

Typ	Ideengeschichte: Das europäische politische Denken	
Veranstalter	Zoltán Tibor Pállinger	
Zeit	Dienstag, 11.15-12.45	
Ort	HS 1	
Sprechstunde	Mittwoch, 10-12	

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Es werden die grundlegenden Aspekte des europäischen politischen Denkens im Überblick vermittelt. Ausgehend von der Auseinandersetzung mit Quellentexten wird die Anwendung der ideengeschichtlichen Methoden und Herangehensweisen erarbeitet. Dabei steht die Entwicklung dieser Ideen und die Herausarbeitung ihrer Relevanz für die heutige politische und politikwissenschaftliche Diskussion im Zentrum des Erkenntnisinteresses.

Ziele: Die Studierenden

- kennen die grundlegenden Konzepte und Begriffe der Ideengeschichte;
- kennen die wichtigsten klassischen Texte über den Staat/Politik und können deren Autoren im historischen Kontext verorten;
- können anhand der klassischen Texte die grundlegenden Prinzipien moderner Staatlichkeit herleiten;
- können die Bedeutung dieser Prinzipien für die heutige Welt darlegen.

Kursraster

KW	Thema	Literatur
37.	Einleitung	
38.	Staatsformen - Nomokratie	Herodot/Platon
39.	Souveränität	Bodin/Hobbes
40.	Machtbeschränkung	Montesquieu
41.	Menschenrechte	Locke
42.	Volkssouveränität	Rousseau
43.	Repräsentation	Mill
44.		
45.	Föderalismus	Federalists
46.	Nationalismus	Fichte
47.	Sozialismus	Marx
48.		
49.	Universalismus	Abbé de Saint-Pierre
50.	Zusammenfassung	Popper/Kuhn/Kolakowski

Bewertung

Prüfungsform: 2 Hausaufgaben, Mündliche Prüfung